©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Zur Weihnachtszeit ein Geschenk, das Freude bereitet, ein Kingfisher-Gerät von Steurer!

Wählen Sie bitte vom reichen Lager, z. B. eine Cresta- oder eine Jet-Fliegenrute, dazu eine Roxor- oder eine Marquis-Rolle mit einer Air Cel Supreme oder Wet Cel Fliegenschnur.

Die Silaflex- oder Fibalite-Spinnrute, dazu die Aldora- oder die Brettonrolle.

Ferner eine Grundrute: „Carpa" oder „Richard Walker" und die Silaflex-Teleskoprute, vor allem die Reiserute mit den hartverchromten Stanford-Ringen.

Soll's eine Kleinigkeit sein, dann Kingfisher- oder Ritzfliegen, die hervorragende Hochleistungsschnur Nylorfi oder ein Fisch- und Fangkalender.

Erste Österreichische Fischereigerätefabrik

FRITZ STEURER

Rathausstr. 5 bei Stadiongasse
Wien I, 426653 und 436840

Und noch etwas: Alles außer Hardygeräte zum alten Preis!

Neue Bücher

Karpfen, Schleie, Karausche. Von Wolfgang Zeiske. 3. Auflage 1974 163 Seiten, 36 Abbildungen und 4 Tabellen. M 6,80.

Nach zwei Jahren erschien nun bereits die dritte unveränderte Auflage dieses ausführlichen Lehrbuches. Unter dem Oberkapitel „Der Fisch" wird nicht nur historisches, sondern auch praktisch die gesamte Biologie, die wirtschaftliche Bedeutung, Krankheiten und Feinde behandelt — der Reihe nach von Karpfen, Schleie, Karausche und Giebel. Die weiteren Hauptteile sind „Die Gewässer", „Das Gerät", „Der Fang", und „Hege und Schonung" Das angenehme dieser Bücher ist die knappe Ausdrucksform bei möglichster Ausführlichkeit, so daß, wenn auch nur kurz, doch alles wesentliche erwähnt wird. Dr. H.

Angelboote. Typen, Konstruktionen, Zweckmäßigkeit, Kauf, Verwendung und Pflege. Von Siegfried Gliewe unter Mitarbeit von Rainer J. Bouterwek, Hans Bublitz, Klaus Lehrle und Hans G. Strepp. 1974. 77 Seiten mit 58 Abbildungen, kartoniert DM 16,–, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Meist ist man froh, überhaupt einen Waschtrog für die Angelei auf einem See zu erhalten – aber ideal ist das keineswegs. Hat man ein ständiges Angelgewässer, ist es wohl sehr praktisch, auch einen möglichst geeigneten Kahn dafür sein Eigen nennen zu können, aber auch der Transport auf dem Dach

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

oder Anhänger zum Fischwasser kann sich lohnen. Nach der Sprache und vielen Ratschlägen die Küstenfischerei betreffend erkennt man sofort die Herkunft des Autors: Marin vorgebildet, in diesem Fall aus Kiel. Viele Binnenangler werden vielleicht anfänglich über die zahlreichen seemännischen Ausdrücke stolpern, aber eine Erklärung dafür ist im Anhang vorhanden. Manches wird uns bei der Lektüre dieses Buches neu sein – aber die Besprechung geeigneter Bootstypen, die Ausrüstung derselben in seemännischer und fischereilicher Hinsicht, Antrieb, Reparatur und Pflege eines Bootes und – wie bereits erwähnt – Vorschriften für das Verhalten in den Küstengewässern sind ausgezeichnet und wenn sich ein Fischer ein eigenes für diesen Zweck brauchbares Boot zulegen will, sollte er sich unbedingt einiges aus diesem Buch zu Gemüte führen. Dr. H.

Fisch und Fang-Kalender. Abreißkalender auf Kunstdruckpapier. Farbiges Titelblatt und 36 Blätter, davon 12 farbig nach ausgewählten Fotografien. Format 23 x 29,5 cm. Zum Aufhängen oder Aufstellen. DM 10,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Das größere Format tut den wie immer ausgezeichneten Bildern sehr gut, ausgezeichnet sind alle Details zu erkennen, und bei gleicher Qualität ist ein größeres Bild immer noch um ein weniges besser. Ob es sich um eindrucksvolle Gegenlichtaufnahmen in Schwarzweiß oder um die hervorragenden Farbbilder handelt — wir können mit dem neuen Abreißkalender wie immer zufrieden sein. Dr. H.

Fisch und Fang — Taschenkalender 1975. Merk- und Nachschlagbuch für Sportfischer Herausgegeben von Dr. Hans Colas, Hauptschriftleiter von „Fisch und Fang" 12. Jahrgang. 240 Seiten mit 57 Abbildungen. Kalendarium, schreibfestes Dünndruckpapier, Bleistift, Taschenformat, flexibler Plastikeinband mit Klappe. DM 9,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Wie wir ihn erwartet haben: praktisch, handlich und inhaltlich von bester Qualität — ein kleines Lexikon für den Fischer am Wasser: Außer den üblichen Rekorden die Längen- und Gewichtsskala, die vergleichende Namensliste für Fische, Laich- und Fangzeiten, Besatzanleitungen, wichtiges für den Castingsport, um nur die wichtigsten Beiträge zu nennen, diesmal auch noch Systeme und Hakenfluchten für den Raubfischfang, eine Hakentafel, Köder, künstliche Fliegen und vieles andere mehr. Bei den Brittelmaßen haben noch immer die Fischer von Braunschweig und Oldenburg über die geheimnisvolle „Lachsforelle" nachzudenken, aber so einen „Hund" bekommt man aus einer amtlichen Schonzeitverordnung nur schwer wieder heraus, wenn er sich einmal „eingenistet" hat. Dr. H.

Hubertus Jagdkalender 1975. Herausgegeben vom Hubertusverlag, Wien XV, zusammengestellt von Forstverwalter Franz Staritzbichler. 240 Seiten, illustriert, flexibler Plastikeinband. S 62,–.

Neben den für die Jagd wichtigen Hinweisen, Artikeln, Ratschlägen usw., wurde in der 14. Auflage dieses bekannten und beliebten Jahresweisers diesmal die Fischerei weit stärker berücksichtigt. So wird auf das neue niederösterr. Fischereigesetz hingewiesen, weiters finden wir einen Artikel über die Altersbestimmung von Fischen, die Ursache von häufigen Fehlbissen und sachgerechte Behandlung des Schuppenwildes. Wichtig wie immer die Schonzeiten und Brittelmaße, die in Österreich leider ziemlich unübersichtlich sind, und eine Liste von Fischereiorganisationen. Die anschließende Liste weiterer Fischereivereine ist allerdings mehr, als lückenhaft. „Österreichs Fischerei" möchte in diesem Zusammenhang alle Fischereivereine bitten, dem Hubertusverlag ihre Existenz und wenn möglich die Adresse bekanntzugeben, damit hier eine etwas vollständigere Liste vorbereitet werden kann. Ein Anfang ist aber jedenfalls gemacht. Dr. H.

Modernes Grundangeln. Von Wolfgang Zeiske. 2. Auflage, 1974, M 9,80, 231 Seiten mit 90 Abbildungen im Text und auf Tafeln. Sportverlag Berlin (DDR).

Wir kennen bereits einige der ausgezeichneten, modernen Fischereilehrbücher des Sportverlages Berlin. Modern insoferne, als

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

darin neue Einteilungen durchgeführt wurden, um neuen Forschungsergebnissen und -erkenntnissen der Biologie und hier insbesonders der Ökologie Raum zu verschaffen und dem Fischer näher zu bringen. Da die Fachbücher der Fischerei streng sachlich getrennt wurden, konnte hier auf manches althergebrachte verzichtet werden, bzw. brauchte nur kurz erwähnt zu werden. Großes Gewicht wurde auf die Funktion verschiedener Gerätetypen — mit einfachen Zeichnungen — gelegt. Die einzelnen Kapitel werden sachlich und klar behandelt, so daß nur selten etwas Auffälliges angekreidet werden muß. Für den „Madenautomaten" wird es wohl kaum genügen, ihn „im Freien" aufzustellen, so etwas muß schon ziemlich weit weg von menschlichen Behausungen geschehen, weil sowas teuflisch stinkt. Bei den natürlichen Ködern genügt es m.E. auch nicht einfach „amerikanischer Krebs" zu schreiben, denn da gibt es mehrere. Auch sollten die Unterscheidungsmerkmale nicht nur auf ein einziges Merkmal beschränkt bleiben. Auch Froschteile als Köder zu empfehlen ist riskant, weil doch nur wenige Fischer über die geschützten Arten genau Bescheid wissen. Leider kommen die Gewässerbilder auf Rotationspapier nur mangelhaft zur Geltung. Bis auf die angedeuteten kleinen Mängel aber ein sehr gutes Lehrbuch. Dr. H.

Fischkunde für Angler. Von Wolfgang Zeiske. 159 Seiten mit 40 Farbtafeln. 4. Auflage 1974. M 10,80, Sportverlag Berlin (DDR).

Die Beliebtheit dieser praktischen Einführung in die Fischkunde, nicht nur für Angler, beweist die Neuauflage innerhalb nur eines Jahres. Die Farben der 40 Tafeln sind etwas kräftiger geworden, was den dargestellten Fischen sehr gut tut. Dr. H.

Gaben des Meeres. Galina Korobkina, Stefan Michailow, Lew Senkewitsch, Rita Steinmann Autorenkollektiv: Übersetzung aus dem Russischen, VEB Fachbuchverlag Leipzig 1973. 182 Seiten, mit 62 z. T. mehrfarbigen Bildern und 108 Rezepten. Halbgewebeeinband. M. 12,–. Bestellwort „Gaben des Meeres"

Thema dieses Buches ist die Nutzung des Meeres und seiner Quellen für die Ernährung der Menschheit. Es ist zweifellos noch Zeit, aber nicht mehr allzuviel, daß wir uns den Kopf zerbrechen müssen, wie die im wahrsten Sinn unheimlich wachsende Bevölkerung unseres Planeten ernährt werden soll. Das in früherer Zeit als „unerschöpflich" geltende Meer zeigt bei manchen Fischen und anderen für die menschliche Ernährung geeigneten Meerestieren schon deutlich Ausfallserscheinungen. Eine Bewirtschaftung ist dringend notwendig geworden. Die z. T. noch steigenden Fischernten werden sich also bald den Grenzen der noch nutzbaren Fischernten genähert haben. Es ist deshalb hochinteressant, zu erfahren, welche bisher noch ungenutzten Schätze an wichtigem Eiweiß noch im Meer schlummern und für unsere Ernährung nutzbar gemacht werden können. Außer den direkt nutzbaren Tieren sind dies aber auch andere, die über den Umweg von Dünger oder Viehfutter für uns nützlich werden können. Wir lernen hier einiges über die chemische Zusammensetzung des Fleisches der Meerestiere, ihren Aufenthalt, ihre Biologie und letztlich auch zahlreiche Rezepte, die die bisher z. T. noch unbekannten Eindringlinge in unsere Küche den Konsumenten näher bringen sollen. Ein Lehrbuch für Mitarbeiter in fischverarbeitenden Betrieben, Gastronomiebetrieben, Betriebsküchen, Berufs- und Fachschüler, Köche und Küchenleiter. Dr. H.

Ausbildung an der Bayerischen Landesanstalt für Fischerei, Starnberg

I. FORTBILDUNGSTAGUNG FÜR FISCHZÜCHTER (Vorankündigung)
7. mit 9. Januar 1975

Am 7. mit 9. Januar 1975 findet das traditionelle Treffen „Ehemaliger" Starnberger in Form einer Fortbildungstagung statt. Das endgültige Fachprogramm wird mit den Einladungen rechtzeitig bekanntgegeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Hemsen Jens

Artikel/Article: Neue Bücher 208-210